

Chorgesang vermittelt den Glauben

LÜTZELSACHSEN. Rundum zufriedene Gesichter: Chorobfrau Christiane Bylitzta begrüßte etwa 90 Gäste und Mitglieder zum traditionellen „Kaffeekränzchen“ des evangelischen Kirchenchors Lützelsachsen. „Marie-Diesbach erhielt einen besonderen Applaus: denn aus ihren geschickten Händen stammte die jahreszeitlich passende Tischdekoration, eine wahrhaftige Augenweide aus dezenten Sträußchen bis zum üppigen Blumengesteck“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Nach dem Gesang des Kirchenchors und einem gemeinsamen Tischkanon war das Buffet eröffnet. Danach standen im Mittelpunkt die Ehrungen fördernder Mitglieder, dieses Jahr von Hildegard Dieringer und Bettina Schirpf für 25- beziehungsweise 40-jährige Zugehörigkeit als aktive und passive Mitglieder sowie von Marianne Deckert und Bernd Mayer für 25- sowie für

55-jährige passive Mitgliedschaft. Für die regelmäßige Teilnahme an den 41 Singstunden des Jahres 2015 erhielten Lieselotte Rohr, Berta Wellenreuther, Brigitte Heinsch-Stausberg, Ursula Krech sowie Margot und Erich Gaber eine kleine Anerkennung.

Pfarrer Jan Rohland lobte diejenigen Sänger, die im Jahre 2015 bei allen zwölf Anlässen mit erforderlicher Kirchenchorpräsenz mitgewirkt hatten: Diese waren Margarete und Franz Ridderskamp, Margot und Erich Gaber, Lieselotte Rohr, Berta Wellenreuther und Heinrich Schröder. Er wies auf die herausragende Bedeutung des Chorgesangs für die Vermittlung des Glaubens hin und sprach allen aktiven Mitgliedern seinen herzlichen Dank aus. Im weiteren Verlauf hob die Zweite Chorobfrau, Brigitte Heinsch-Stausberg, die verdienstvolle Aufgabe und Tätigkeit des Be-

suchtsdienstkreises hervor, getragen von Barbara Forstmeier, Gisela Hellmann, Renate Irion, Ingeborg Klimisch und Silke Schweim. Dieser sei eine wichtige Einrichtung des Kirchenchors, um die Verbindung zu den passiven und ehemals aktiven Mitgliedern zu pflegen.

Lob gab es auch für die Öffentlichkeitsarbeit, vertreten durch Hartmut Höke und Lothar Schweim, sowie für die unverzichtbare technische und organisatorische Unterstützung durch Kirchenchordienster Frank-Peter Klein. Herrn Jürgen Stausbergs vielseitiges Engagement, unter anderem im fotografischen Bereich, veranlasste die Chorobfrau in ihrer lockeren Art zu dem Wortspiel, er sei zweifelsohne das „aktivste“ passive Mitglied im Kirchenchor.

Ein besonderer Dank galt Chorleiter Daniel Cromm. Seinem fachlichen Können und Standvermögen

war es wieder zuzurechnen, dass sich der Chor bei der Aufführung der Messe in D von Antonín Dvořák zu hoher Leistung aufzuschwingen vermochte. Die sehr gute Resonanz ließ auch Stolz aufkommen.

Dann waren da noch die „Kirchenmäuse“, die Laienspieltruppe im Kirchenchor, die am Familienabend und Theaternachmittag wieder alle Register gezogen hatte: Bylitzta überreichte den Akteuren ein Dankeschön-Präsent: an Jutta Brose, Corinna Müller, Christiane Bylitzta, Philipp Bylitzta, Rainer und Alexander Petschull und Peri Glahn, sowie an Bernhard Hildebrand (Sprecher), Irmgard Ehmman (Maske), Margit Lange (Souffleuse) und Marie-Luise Diesbach (Ausstattung).

Ein paar gesellige Einlagen sorgten für weitere unterhaltsame Abwechslung: Ottmar Schott stellte elf Anti-Regeln für den „Idealtypen“ des Chorsängers vor, zum „Leidwesen“ des Chorleiters. Hartmut Höke gab eine Soloeinlage über die „für die Kleinen zu hoch hängenden süßesten Früchte“. Dank der umfangreichen Fotothek des ehemaligen Chorbmans, Wolfgang Nickerl, gelang es, einen Blick zurückwerfen in das besonders ereignisreiche Jahr 2005, mit dem sich unter anderem Erinnerungen an die Viertagesfahrt nach Belgien, an Konzerte im Rahmen des 1250-jährigen Stadtjubiläums und an den 50. Geburtstag von Chorleiter Martin Lehr verbinden.

Ein langer, unterhaltsamer Abend ging danach mit dem gemeinsamen Abendlied „Hinunter ist der Sonnenschein ...“ zu Ende.



Eine besondere Ehre für verdiente Mitglieder: Chorobfrau Christiane Bylitzta bedankte sich bei langjährigen fördernden Mitgliedern des Kirchenchors Lützelsachsen. Die Ehrung erfolgte im Rahmen des traditionellen Kaffeekränzchens.